

An der Fortbildungsveranstaltung

„2. Borbecker Gefäßsymposium“

nehme ich mit Personen teil.

kann ich leider nicht teilnehmen.

Datum/Unterschrift

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Firma

 **BIOTRONIK**



Programm

18:30 – 18:45

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. med. Birgit Hailer, Chefärztin der Medizinischen Klinik II, Philippsstift Essen

18:50 – 19:10

Therapeutische Optionen der Restenosebehandlung nach perkutaner Angioplastie der Becken - Beingefäße

Dr. med. Jawed Arjumand, Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Angiologie, Universitätsklinikum Essen

19:20 – 19:40

Optionen in der antithrombozytären Therapie bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit und Diabetes mellitus

Prof. Dr. med. Christiane Tiefenbacher, Chefärztin der Klinik für Kardiologie und Angiologie, Marienhospital Wesel

19:50 – 20:10

Diagnostik und Therapie des diabetischen Fußsyndroms

Dr. med. Ralf Bierwirth, Internist, Diabetologe, Ambulantes Diabeteszentrum am Elisabeth Krankenhaus

20:20 – 20:40

Moderne interventionelle Maßnahmen bei akuten und subakuten arteriellen Verschlüssen

Dr. med. Michael Lichtenberg, Ltd. Oberarzt im Herzkatheter- und Angiographielabor der Medizinischen Klinik II, Philippsstift Essen

Ab 20:40

Diskussion

Im Anschluss laden wir zu einem Abendessen ein.

Philippsstift

Einladung zum 2. Borbecker Gefäßsymposium


Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie, Philippsstift Essen

Aktuelle Entwicklungen in der Gefäßmedizin und Diabetologie



**Donnerstag,
29. April 2010, um 18.30 Uhr**

**Schloss Borbeck
Schlossstraße 101
45355 Essen-Borbeck**

 Ihrer Gesundheit verpflichtet

Kath. Kliniken Essen-Nord-West gGmbH
Akademische Lehrkrankenhäuser der Uni Duisburg-Essen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Betreuung von Patienten mit einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit ist eine große Herausforderung in der täglichen ärztlichen Arbeit. Häufig handelt es sich um Patienten mit schweren Begleiterkrankungen im Rahmen der generalisierten Arteriosklerose, die einer interdisziplinären Therapie verschiedener Fachbereiche zugeführt werden müssen.

Insbesondere Patienten mit einem Diabetes mellitus sollten im Rahmen von strukturierten Behandlungspfaden intensiv überwacht werden. Mit überwiegender Mehrheit handelt es sich bei Patienten mit Stadium III und IV der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit um Patienten mit einem langjährigen Diabetes mellitus. Die Therapieansprüche an interventionelle Gefäßmediziner bei diesen schwer erkrankten Gefäßpatienten mit teilweise Ulzerationen und Gangränbildung im Rahmen von Unterschenkelstrombahnverschlüssen sind hoch. Aktuelle Studiendaten zeigen, dass eine interventionelle Gefäßtherapie mit Wiedereröffnung von Unterschenkelgefäßen bei diesen Patienten einen guten Langzeiterfolg für den Extremitätenerhalt aufweist.



Um mit Ihnen zusammen die aktuelle Studienlage und Therapieempfehlung für unsere Gefäßpatienten zu diskutieren, möchten wir Sie herzlich zum **2. Borbecker Gefäßsymposium** ins Schloss Borbeck einladen. Um dem Schwerpunkt Gefäßmedizin und Diabetologie in den Vordergrund zu stellen, werden erfahrene interventionelle Gefäßmediziner und Diabetologen insbesondere auf den klinischen Alltag Bezug nehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. med. Birgit Häiler
Chefärztin der
Medizinischen Klinik II

Dr. med. Michael Lichtenberg
Oberarzt in der
Medizinischen Klinik II

Donnerstag, 29. April 2010, um 18.00 Uhr
Schloss Borbeck

Anfahrt

Abfahrt: AS 18 Mülheim-Winkhausen. Fahren Sie auf der Aktienstraße Richtung Schönebeck/Borbeck bis zur Kreuzung Westerberg. Biegen Sie rechts auf die Frintroper Straße (B231). Diese bis zur ARAL/DEA-Tankstelle, an der Ampel biegen Sie links in die Borbecker Straße ein, nächste Ampel (Polizei) links auf die Schlosstraße, nach ca. 300 m sind Sie am Ziel.

Absender:

Sekretariat
Medizinische Klinik II
Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen

Entgelt
zahlend
Empfänger

Bitte trennen Sie die Antwortkarte ab und geben Sie Ihre Teilnahme bis zum 22.04.2010 bekannt.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ärztliche Fortbildung der ÄK Nordrhein statt und ist zur Zertifizierung eingereicht.